

## Andacht – letzter So. nach Epiphania



### Psalm 21

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.

Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.

Der Herr behütet dich; der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.

Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

Amen

### Stille

### Spruch

*"Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir." | Jes 60,2*

### Besinnung

Kennen Sie das Gefühl, wenn man es geschafft hat? Ganz oben auf einem Gipfel steht? Dieses berauschte Gefühl? Dieses tiefe Glück?

Der Aufstieg war mühsam. Die Beine schmerzen, der Atem geht schnaufend, ich schwitzte. Am Anfang des Aufstiegs ging es noch leicht. Voller Motivation, den Blick auf den Gipfel, der doch gar nicht so weit weg ist, schreite ich mit schwungvollen Schritten voran. Irgendwann kommt der Punkt, an dem ich mich frage, warum ich das ganze tue. Jeder Schritt fällt mir schwer. Der Gipfel ist irgendwie kein bisschen näher gekommen. Wenn ich diesen Punkt überschritten habe, beginne ich wieder den Aufstieg zu genießen. Ich achte nicht mehr so sehr auf den Gipfel, der vor mir liegt. Ich achte auf meine Umgebung, genieße die Schönheiten, die sie mir schenkt. Ich achte auf mich. Ich werde eins mit dem Weg, mit meiner Umgebung. Und ich lasse meinen Alltag, alles was mich beschwert zurück.

Und plötzlich bin ich da: Oben. Und ich bin überwältigt. Überwältigt von mir, dass ich es geschafft habe. Überwältigt von dem Ausblick, der sich mir bietet. Überwältigt von Gottes Schöpfung. Hier oben, auf dem Gipfel fühle ich mich Gott nahe.

*"Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir." | Jes 60,2*

In solchen Momenten, wenn ich oben auf dem Berg stehe und sich unter mir die volle Schönheit von Gottes Schöpfung

ausbreitet, dann kann ich ihn spüren: Den Schein von Gottes Herrlichkeit.

Und doch: Der Abstieg wartet. Der Alltag wartet. Ich kann nicht für immer hier oben auf dem Gipfel stehen. Aber ich kann den hellen Schein von Gottes Herrlichkeit mitnehmen. Ich kann von seiner Kraft zehren. Ich kann seinem Licht folgen, wenn der Alltag doch zu dunkel wird.

Gottes Licht leuchtet für uns, es leuchtet in uns. Manchmal können wir es in den Verstrickungen unseres Alltags nicht sehen, es nicht spüren. Dann tut es gut sich auf den Weg hinaus aus dem Alltag zu machen. Es muss nicht immer der Aufstieg auf einen Gipfel sein. Es reicht auch einfach innezuhalten und nicht nur auf den Alltag, der einen umgibt, zu achten. Sondern die Schönheiten seines Lebens wahrzunehmen. Die Schönheiten der kleinen Dinge. Und sich selbst wahrzunehmen. Und dann können wir ihn spüren: Den Schein von Gottes Herrlichkeit. Amen

### Lied: Morgenglanz der Ewigkeit (EG 450)



Mor - gen - glanz der E - wig - keit, Licht vom  
schick uns die - se Mor - gen - zeit dei - ne

un - er - schaff - nen Lich - te, und ver -  
Strah - len zu Ge - sich - te

treib durch dei - ne Macht un - sre Nacht.

1 Morgenglanz der Ewigkeit, Licht vom unerschaffnen Lichte, schick uns diese Morgenzeit deine Strahlen zu Gesichte und vertreib durch deine Macht unsre Nacht.

2 Deiner Güte Morgentau fall auf unser matt Gewissen; lass die dürre Lebens–Au lauter süßen Trost genießen und erquick uns, deine Schar, immerdar.

3 Gib, dass deiner Liebe Glut unsre kalten Werke töte, und erweck uns Herz und Mut bei entstandner Morgenröte, dass wir, eh wir gar vergehn, recht aufstehn.

4 Ach du Aufgang aus der Höh, gib, dass auch am Jüngsten Tage unser Leib verklärt ersteh und, entfernt von aller Plage, sich auf jener Freudenbahn freuen kann.

5 Leucht uns selbst in jener Welt, du verklärte Gnadensonne; führ uns durch das Tränenfeld in das Land der süßen Wonne, da die Lust, die uns erhöht, nie vergeht.

### Segen

Die Herrlichkeit des Herrn beleuchte deinen Weg, von jetzt an bis in alle Ewigkeit. Amen

*bleiben Sie gesund! Ihre Pfarrerin Anna Paola Bier*

Die Besinnung digital und gesprochen von Pfarrerin Anna Bier finden Sie auf unserer **Internetseite** [www.ev-kirche-ilvesheim.de](http://www.ev-kirche-ilvesheim.de) und auf unserem **YouTube-Kanal** „Evangelische Kirchengemeinde Ilvesheim“. Unter 0621 39999762 können Sie von Freitag bis Freitag die Besinnung gesprochen von Pfarrerin Bier als **Telefonandacht** anhören.